

Niederschrift öffentlicher Teil 19. Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:48 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Kürrenberg, Hauptstraße 30, Kürrenberg

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Siegmar Stenner SPD

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Hannelore Knabe CDU

Mitglieder

Herr Dieter Bös
 Herr Michael Gotthardt
 Frau Margarete Jung
 Herr Hubertus Müller
 Herr Werner Weber CDU

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Straßenbeleuchtung
- 1.2 Beleuchtung am Bürgerhaus
- 1.3 Schaukästen für Busfahrpläne
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 4 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.1 Glasfaser
- 5.2 Bepflanzung Verkehrsinsel
- 5.3 Spielgerät auf dem Schulhof
- 5.4 Baumaßnahmen
- 6 Beitragssatzung Feld-, Wirtschafts- und Waldwege
 Vorlage: 6800/2022/2
- 7 Parkverbot an der Bushaltestelle
- 8 Benennen eines Stadtteilvertreters/in sowie eines Vertreters/ in für den Seniorenbeirat
 der Stadt Mayen
- 9 Haushaltsentwurf 2024
- 10 Seniorenfahrt
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Termine
- 11.2 Martinsfeuer
- 11.3 Busse in der Hauptstraße

Protokoll:**zu 1 Einwohnerfragestunde**

Ortsvorsteher Stenner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Im Anschluss wurde eine Gedenkminute für das verstorbene Ratsmitglied Wolfgang Gondert abgehalten.

Der Tagesordnungspunkt 7, sowie der nichtöffentliche Teil, sollen von der Tagesordnung genommen werden.

Frau Knabe bittet darum, einen weiteren Tagesordnungspunkt mir aufzunehmen „Parkverbot auf der Hauptstraße gegenüber dem Busbahnhof“.

Ortsvorsteher Stenner nimmt den Punkt als TOP 7 mit auf die Tagesordnung

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

zu 1.1 Straßenbeleuchtung

Es wurde angefragt, warum die Straßenbeleuchtung im Sommer bis 23.00 Uhr und im Winter bis 24.00 Uhr geschaltet ist. Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass diese Umstellung auf 24.00 Uhr, aufgrund des Wunsches der Anwohner, bereits im Sommer geschehen ist.

Sie bitten nun darum, dass die Straßenbeleuchtung im Winter bereits um 23.00 Uhr ausgeschaltet wird, da im Winter die Straßen weniger befahren werden als im Sommer.

zu 1.2 Beleuchtung am Bürgerhaus

Es wurde moniert, dass die Leuchte am Bürgerhaus die ganze Nacht brennen würde.

Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass dies bewusst so geschaltet ist, um nächtliche Ansammlungen am Bürgerhaus zu vermeiden.

zu 1.3 Schaukästen für Busfahrpläne

Es wurde angefragt, ob die Busfahrpläne, die derzeit an der Bushaltestelle hängen, in die Schaukästen gehangen werden können. Diese sind nämlich aufgrund der Witterung nicht mehr lesbar und zum Teil auch nicht mehr vollständig vorhanden.

Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass die Schaukästen von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung angeschafft worden sind. Der zuständige Sachbearbeiter, der mit der Aufgabe betraut wurde, weiß bereits Bescheid, kommt aber aufgrund des Arbeitsaufkommens derzeit nicht hinterher. Des Weiteren teilt Herr Stenner mit, dass er selber die Pläne nicht in die Kästen hängen kann, da er für diese keinen Schlüssel erhalten hat.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung gilt als genehmigt.

zu 3 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Aufgrund der Abwesenheit des neuen Ortsbeiratsmitgliedes, entfällt die Verpflichtung bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung.

zu 4 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Eintragungen vor.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

zu 5.1 Glasfaser

Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass der Verteilungspunkt für die Glasfaser nun angelegt worden ist.

Des Weiteren findet dazu am 15.11.2023 eine Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser statt.

zu 5.2 Bepflanzung Verkehrsinsel

Die Verkehrsinsel wurde so umgestellt, dass die Gärtner das Beet anlegen können. Die ausführende Firma will die entsprechende Beschilderung selbst aufstellen.

zu 5.3 Spielgerät auf dem Schulhof

Das neue Spielgerät auf dem Schulhof wurde montiert. Warum es derzeit nicht weiter geht ist unklar.

Fakt ist, dass das Gerät nach der vollständigen Montage 28 Tage nicht genutzt werden kann, da das Fundament vorerst noch trocknen muss. Des Weiteren muss eine Abnahme durch den TÜV Rheinland erfolgen.

zu 5.4 Baumaßnahmen

Es soll auf dem Parkplatz am Friedhof eine Rückenstütze zur Sporthalle hin angebracht werden, so dass der Parkplatz wieder voll nutzbar ist.

Die Wegekreuzung am Sportplatz muss nivelliert werden.

Auf der K23 wird zur Zeit ein Bypass für Wasserleitungen nach Reudelsterz gelegt werden. In einem soll das Feuerwehrhaus an die Glasfaser angeschlossen werden.

zu 6 Beitragssatzung Feld-, Wirtschafts- und Waldwege

Vorlage: 6800/2022/2

Ortsvorsteher Stenner stellt die Vorlage vor und fasst den Inhalt kurz zusammen. Er teilt das Ergebnis aus den anderen Ortsbeiräten sowie des Ausschusses für Klimaschutz und Sport mit.

Frau Knabe ist verwundert, dass die Vorlage so wieder im Ortsbeirat eingereicht worden ist und die Bedenken und Fragen der Anwohner nicht berücksichtigt worden sind.

Sie schlägt aufgrund dessen folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage nicht zu, bis die an die Verwaltung gestellten Fragen geklärt werden und eine entsprechende Rückmeldung kommt warum auf diese nicht eingegangen worden ist.

Es wurde Einstimmig gegen die Beschlussvorlage der Verwaltung gestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	

zu 7 Parkverbot an der Bushaltestelle

Frau Knabe teilt mit, dass es Sinnvoll wäre ein Parkverbot auf der gegenüberliegenden Seite der Bushaltestelle anzubringen. Wenn auf der einen Seite die Autos parken und auf der anderen Seite die Busse halten, ist kein Durchkommen mehr, was im Ernstfall wichtige Minuten kosten kann. Der Ortsbeirat soll prüfen, ob ein Parkverbot sinnvoll ist.

Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass an der Bushaltestelle vereinzelt auch die gesetzlichen Pause Zeiten der Busfahrer abgehalten werden.

Die Verkehrsbehörde hat den Sachstand bereits aufgenommen und die Stadt soll auf Bitten von Herrn Stenner dort eingreifen.

Der Ortsbeirat beantragt, auf der Hauptstraße, von der Einmündung Mahlerstraße bis zum Anwesen Hauptstraße 53 einseitig, in Fahrtrichtung zur B 258, ein absolutes Halteverbot einzurichten.

Der Ortsbeirat ist einstimmig für ein Absolutes Halteverbot

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Benennen eines Stadtteilvertreters/in sowie eines Vertreters/ in für den Seniorenbeirat der Stadt Mayen

Für den Seniorenbeirat soll ein Vertreter und eventuell auch ein Stellvertreter benannt werden. Ortsvorsteher Stenner fragt das Interesse aus dem Ortsbeirat ab.

Der Ortsbeirat benennt als Vertreter Herrn Norbert Glauben und Herrn Heinz Albert Ellner als Stellvertreter für den Stadtteil Nitztal. Die Daten der beiden Personen sind durch die Tätigkeit im Ortsbeirat, der Stadt Mayen bereits bekannt.

zu 9 Haushaltsentwurf 2024

Siehe beigefügte Anlage.

zu 10 Seniorenfahrt

Die Seniorenfahrt soll am 09.12.2023 stattfinden. Von den 197 angeschriebenen Senioren, haben sich bisher lediglich 31 angemeldet. Der Anmeldeschluss ist Mitte nächster Woche. Vom Ortsbeirat werden Frau Knabe, Herr Weber, Herr Bös und Herr Stenner dabei sein.

zu 11 Verschiedenes

**zu
11.1 Termine**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg findet am 30.01.2024 statt.

**zu
11.2 Martinsfeuer**

Herr Stenner teilt mir, dass die Situation bezüglich des Martinsfeuers noch nicht geklärt ist.

**zu
11.3 Busse in der Hauptstraße**

Es wurde moniert, dass die Busse ständig die Hauptstraße rein fahren. Die Verkehrsbehörde weiß bereits Bescheid. Sie wollen dies mit dem Betreiber klären.